

Großbild-LCD-Branche mit schwachen Quartalszahlen für Q4/08

Die Ergebnisse des durch das texanische Marktforschungsunternehmen DisplaySearch quartalsweise vorgestellten Branchenberichts zeichnen für das abgelaufene 4. Quartal 2008 ein schwaches Bild. Mit Lieferzahlen für Großbild-LCDs (10 Zoll und größer) von 93,5 Millionen sei demnach die Marktentwicklung zum vorangegangenen Quartal um 19 Prozent und zum Vergleichsquartal des Vorjahres um 17 Prozent eingebrochen.

Aufgrund des drastischen Rückgänge der Panelpreise fielen die Umsätze mit Großbild-TFT-LCDs auf 12 Milliarden US-Dollar, dies entspricht einem Rückgang zum vorangegangenen Quartal um 33 Prozent und zum Vergleichsquartal des Vorjahres um 48 Prozent. Die schwächelnde Nachfrageentwicklung des 4. Quartals führte zu entsprechenden Reduktionen in der Kapazitätsauslastung.

Adressiert wird in dem Bericht auch die Marktentwicklung für das Gesamtjahr 2008. Das Gesamtvolumen ausgelieferter TFT-LCD-Panels wuchs hierbei auf 439 Millionen an, ein 10-prozentiger Anstieg gegenüber 2007. Rettend für die Gesamtstatistik wirkten sich insbesondere die Untersegmente der Notebook-Panels und LCD-TV-Panels aus, die zum Vorjahr um respektive 22 und 20 Prozent anwuchsen.

Mit einem Rückgang um 1 Prozent auf 72 Milliarden US-Dollar blieben die Umsätze mit Großbild-TFT-LCDs im Jahr 2008 nahezu unverändert. Von 19 Herstellern waren mit Samsung, CMO und Sharp nur drei in der Lage Umsatzzuwächse zu verbuchen, womit Samsung seine marktführende Stellung weiter festigen konnte.

Der stellvertretende Vorsitzende von DisplaySearch David Hsieh prognostiziert für das 1. Quartal 2009 eine Auslastung der Produktionskapazitäten von unter 60 Prozent. Zugleich gingen die Volumenvorgaben der Hersteller für Q1/09 von einem 10-prozentigen Rückgang zum Vorquartal aus.